



Frauen - Landesliga Nord

TSV Bergheimfeld II – TSV Maßbach I 6:5 (3:3)

Im ersten Spiel der neuen Saison lieferten sich Bergheimfeld und Maßbach ein Duell auf Augenhöhe. Auch im Hinblick auf die Chancenverwertung: Diese war auf beiden Seiten eher dürftig. Als glücklicher Sieger gingen schließlich die Bergheimfelder vom Platz, obwohl sie lange Zeit mit der offensiven Abwehr der Maßbacher ihre Probleme gehabt hatten.

TG 48 Schweinfurt 1848 I – SpVgg Hambach II 7:3 (1:1)

Da die Turngemeinde ihre Chancen nicht konsequent nutzte, konnte Hambach die erste Halbzeit noch ausgeglichen gestalten. Die 1:0-Führung der Schweinfurter egalisierte die Spielvereinigung mit dem Halbzeitpfeiff. Nach dem Seitenwechsel legte die Turngemeinde einen Blitzstart hin, führte nach wenigen Minuten bereits mit 4:1. Auch durch den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer der Hambacher ließ sie sich nicht beirren und gewann am Ende souverän und deutlich.

TSV Bergheimfeld II – TV Haßfurt I 1:4 (0:3)

Der TV Haßfurt begann konzentriert und ging durch einen verwandelten Sechsmeter-Freiwurf in Führung. In der Folge nutzten die Haßfurter technische Fehler ihrer Gegnerinnen konsequent aus und liefen zahlreiche Konterangriffe. Zwei führten zum Korberfolg und damit zur deutlichen Pausenführung. Kurz nach Wiederanpfeiff verkürzte Bergheimfeld auf 1:3, scheiterte aber im Anschluss immer wieder an der starken Haßfurter Korbfrau. Auch einen Viermeter konnte der TSV nicht verwandeln. So war es am TV Haßfurt, mit einem erfolgreichen Distanzwurf den Schlusspunkt der Partie zu setzen.

TSV Maßbach I – TG Schweinfurt 1848 I 4:4 (2:2)

Zur Halbzeit: ausgeglichen. Zum Ende: ausgeglichen. Das Spiel über: ausgeglichen. Beide Mannschaften zeigten großen Einsatzwillen, vergaben jedoch zahlreiche gute Chancen.

SpVgg Hambach II – TV Haßfurt I 2:8 (1:5)

Die SpVgg Hambach erwischte den besseren Start und ging mit dem ersten Angriff durch einen Sechsmetertreffer in Führung. Doch schnell konnte Haßfurt einen Viermeter verwandeln und fand im Anschluss deutlich besser ins Spiel. Vor allem aus der Distanz war der TVH im Angriff ein ums andere Mal erfolgreich. Auch in der Abwehr überzeugte er nun, ließ kaum mehr kontrollierte Abschlüsse der Hambacher zu. So konnte Haßfurt in der zweiten Halbzeit zahlreiche Chancen vergeben und dennoch einen ungefährdeten Sieg einfahren.

TSV Bergheimfeld II – TG Schweinfurt 1848 I 6:2 (2:2)

0:2 hinten, doch der TSV Bergheimfeld ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Er zog weiter sein konzentriertes Abwehr- und Angriffsspiel auf, kam noch vor der Halbzeit zum Ausgleich und nutzte auch nach dem Seitenwechsel, im Gegensatz zu den Schweinfurtern, seine Chancen konsequent.

TSV Maßbach I – SpVgg Hambach II 5:7 (2:3)

Mit zwei erfolgreich abgeschlossenen Konterangriffen ging Maßbach schnell in Führung. Doch statt nun selbstbewusst weiterzuspielen, gab Maßbach das Spiel aus der Hand, agierte in der Abwehr nicht konsequent. Diese Schwäche nutzte Hambach routiniert aus und zog auf 7:2 davon. Nach einer Umstellung auf Manndeckung kam Maßbach zwar noch einmal heran, zum Punktgewinn reichte es aber nicht mehr.

Korbschützen:

TSV Bergheimfeld II: Mona Kegel 5, Lena Frosch 3, Eva-Maria Djalek 2, Regina Wildanger 2, Jennifer Pöhlmann 1

TSV Maßbach I: Leohna Brandl 5, Katharina Schüller 4, Lea Frank 2, Linda Emmert 1, Simira Brandl 1, Anna Händel 1

TG Schweinfurt 1848 I: Christina Weth 5, Nadine Franz 3, Kerstin Katzenberger 3, Jessica Clement 1,

Lisa Meyer 1

SpVgg Hambach: Yvonne Schenk 4, Heike Gößmann 4, Monique Schulz 3, Manuele Röder 1

TV Haßfurt I: Annegret Kern 5, Marie Büttner 3, Ruth Burkard 1, Cornelia Stretz 1, Vera Ksinski 1, Lena Dürbeck 1

Jugend 19 - Landesliga Nord

TSV Bergheinfeld I - SpVgg Untersteinbach I 5:6 (3:3)

Der TSV Bergheinfeld startete gut in die Partie, spielte die Untersteinbacher Manndeckung immer wieder aus. Einzig: Er belohnte sich dafür aber nicht mit Körben. Erst per Distanzwurf gelang Bergheinfeld die Führung, welche Untersteinbach jedoch umgehend egalisierte. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit ständigen Führungswechseln. Nach dem Seitenwechsel stand Untersteinbach in der Abwehr sicherer. Bergheinfeld wirkte ideenlos, kam nur noch über Distanzwürfe zu Korberfolgen. Kurz vor Schluss erzielte Untersteinbach seinen sechsten Treffer und feiert damit einen Sieg zur Landesligapremiere.

SV Schraudenbach I – SV Löffelsterz 5:4 (2:3)

Als der SV Löffelsterz in der letzten Spielminute, nach einem unterbundenen Konterlauf, einen Viermeter zugesprochen bekam, lag ein leistungsgerechtes Unentschieden in der Luft. Doch Löffelsterz vergab und brachte sich damit um den Lohn einer ausgeglichen geführten Partie, in der Schraudenbach nach guten Beginn einige Chancen liegen gelassen hatte und Löffelsterz immer wieder herangekommen war.

TSV Bergheinfeld I – TSV Werneck I 2:5 (0:4)

Mit dem Selbstbewusstsein und der Souveränität des Vorjahresmeisters ging der TSV Werneck in seine Auftaktpartie. Gute Abwehrarbeit und schönes Kreisspiel brachten eine komfortable Pausenführung ein. Nach dem Seitenwechsel kam Bergheinfeld, das sich in Halbzeit eins noch an der Wernecker Abwehr und Korbhüterin die Zähne ausgebissen hatte, besser ins Spiel. Mit einem erfolgreichen Heber und einem Treffer aus der Distanz konnte Bianca Hetterich auf 2:4 verkürzen, ehe Werneck das Tempo wieder anzog und per Heber seinen vorentscheidenden fünften Treffer erzielte.

SpVgg Untersteinbach I –SV Schraudenbach I 7:2 (4:0)

Mit dem schnellen und variantenreichen Spiel der Untersteinbacher – mal mit springender Korbhüterin, mal ohne – kam der SV Schraudenbach in der ersten Halbzeit nicht zurecht. So gelang der Spielvereinigung, die ihre Chancen konsequent nutzte, eine beruhigende Pausenführung. In der zweiten Halbzeit versuchte Schraudenbach sein Spiel umzustellen. Doch Untersteinbach gewährte weiterhin wenig Raum, sodass nicht mehr als zwei Ehrentreffer für den SVS heraus sprangen und die Spielvereinigung deutlich und verdient gewann.

SV Löffelsterz - TSV Werneck I 2:10 (1:4)

Werneck war von Beginn an die überlegene Mannschaft, ließ Löffelsterz keine Chance. Schönes Kreisspiel, schnelle Konter und eine konzentrierte und starke Abwehrleistung sicherten dem TSV einen ungefährdeten Sieg.

TSV Bergheinfeld I –SV Schraudenbach I 9:5 (4:3)

Bis zum Pausenpfeiff konnte der SV Schraudenbach das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Doch dann hielt Bergheinfeld das Tempo weiter hoch; dem schnellen Konterspiel hatte Schraudenbach nichts mehr entgegenzusetzen.

SpVgg Untersteinbach I - SV Löffelsterz 5:5 (2:2)

In dem spannenden, hart umkämpften Spiel ging Untersteinbach schnell mit 2:0 in Führung. In dieser Phase hatte Löffelsterz etwas Pech im Abschluss, kam bis zur Pause aber noch zum 2:2-Ausgleich. Die zweite Halbzeit begann für den SVL vielversprechend, er traf zum 3:2. Doch Untersteinbach gab sich nicht geschlagen und erzielte drei Körbe in Folge. Die letzten drei Minuten gehörten wieder den Löffelsterzern: Mit einem Konter und einem Heber in letzter Sekunde kamen sie doch noch zu dem – insgesamt verdienten – Ausgleich.

Korbschützen:

TSV Bergheinfeld I: Bianca Hetterich 6, Chiara Warmuth 3, Annika Ried 2, Sophie Triebel 2, Luisa Kling 1, Emely Neuhauser 1, Sarah Stacey 1

SpVgg Untersteinbach I: Nina Hümmer 7, Elena Rüttinger 6, Nina Rüttinger 4, Isabell Hegler 1

SV Schraudenbach: Tamara Heuler 3, Luca Bunn 3, Michelle Brietzke 2, Kristina Stark 2, Jana Kömm 2

SV Löffelsterz: Laura Suhl 6, Sophia Weigand 2, Hannah Memmel 2, Viola Kolb 1

TSV Werneck I: Vanessa Reinhart 8, Finja Helmreich 5, Lara Helmreich 2

Jugend 15 - Landesliga Nord

TSV Bergheinfeld I - TSV Essleben I 10:5 (5:1)

Die Esslebener Abwehr agierte sehr unsicher, sodass Bergheinfeld immer wieder frei zum Wurf kam und schnell in Führung ging. Eine bereits in der ersten Spielhälfte genommene Auszeit brachte den TSV Essleben nicht in die Erfolgsspur. Erst in der zweiten Halbzeit kam Essleben durch verwandelte Freiwürfe etwas näher heran, an dem eindeutigen Sieg der Bergheinfelder änderte das aber nichts.

SV Schraudenbach I – Spvgg Hambach I 7:2 (6:0)

Der SV Schraudenbach fand sehr gut ins Spiel und dominierte die erste Halbzeit gegen eine neu formierte Hambacher Mannschaft klar. Doch nach dem Seitenwechsel agierte er plötzlich nervös und unkonzentriert, während sich Hambach nun einige gute Chancen erarbeitete – und die meisten davon vergab. So stand am Ende ein deutlicher Sieg für Schraudenbach zu Buche.

TSV Bergheinfeld I – TSV Ettleben I 8:5 (4:3)

Die erste Halbzeit konnte der TSV Ettleben noch ausgeglichen gestalten. Doch nach dem Seitenwechsel zog Bergheinfeld davon.

TSV Essleben I – SV Schraudenbach I 5:9 (4:6)

Schraudenbach konnte zwar schnell mit 3:0 in Führung gehen, tat sich aber in der Folge zunehmend schwer. Essleben kam zur Halbzeit auf 4:6 heran. Nach der Pause leistete sich der TSV jedoch zahlreiche Abspielfehler, während Schraudenbach konzentriert weiterspielte. So fuhr der SVS einen verdienten und letztlich ungefährdeten Sieg ein.

Spvgg Hambach I – TSV Ettleben I 7:7 (2:1)

Trotz ungenügender Chancenauswertung ging Hambach mit einer Führung in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel hingegen zog Ettleben zwischenzeitlich mit drei Körben davon. Doch mit einer Zeitstrafe schwächte sich der TSV selbst. Dank großen Einsatzwillens erkämpfte sich Hambach nun noch ein Unentschieden.

TSV Bergheinfeld I – SV Schraudenbach I 5:4 (5:2)

Schraudenbach stand in der Defensive nicht eng genug am Gegner und leistete sich zahlreiche individuelle Fehler, sodass Bergheinfeld immer wieder sowohl der Distanz als auch vom Kreis zu guten Wurfgelegenheiten kam – und diese souverän nutzte. In der zweiten Halbzeit sortierte sich die Abwehr des SVS etwas besser, während nun der TSV Bergheinfeld seinen Gegenspielern zu viel Raum gewährte. So konnte Schraudenbach noch zwei Treffer erzielen, zum Punktgewinn reichte es aber nicht mehr. Der wäre durchaus verdient gewesen.

TSV Essleben I – Spvgg Hambach I 3:6 (2:3)

Bis zur Halbzeit gestaltete sich die Begegnung recht ausgeglichen. Doch nach der Pause spielte Essleben im Angriff zunehmend langsamer und kam so kaum noch zum Abschluss. Hambach leistete sich zwar einige Fehlwürfe, fuhr aber dennoch einen letztlich ungefährdeten Sieg ein.

Korbschützen:

TSV Bergheinfeld I: Hanna Faulhaber 9, Fiona Hubert 7, Fiona Lorz 5, Solène Rueff 2,

TSV Essleben I: Marie Zöllner 7, Anna Kamm 3, Anne Schmidhuber 2, Finja Stubenrauch 1

SV Schraudenbach I: Amelie Heinikel 7, Sina Kron 5, Chantal Brietzke 4, Nele Fischer 2, Jamila Ruh 1, Lena Rudloff 1

Spvgg Hambach I: Sarah Schulz 7, Celine Fischer 3, Julia Richter 2, Vanessa Königer 2, Antonia Markert 1

TSV Ettleben I: xxx

Stefanie Nowak

Pressearbeit Korbball

Landesligen